



# Sicherheitsdatenblatt

## 1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname

Aerosil

Verwendung:

Füllstoff

BEIL

Kunststoffproduktions- und Handelsgesellschaft mbH

Lehmkuhlenweg 25

D- 31224 Peine

Telefon: +49 (0)5171/70 99-0

Telefax: +49 (0)5171/70 99-29

E-Mail: [service@beil-peine.de](mailto:service@beil-peine.de)

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen

Telefon: +49 (0)551/19240

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung nicht als gefährlich eingestuft.

### Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

nicht klassifiziert

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Nicht anwendbar

### 2.3 Sonstige Gefahren

Gemäß den Kriterien der REACH-Verordnung kein PBT-, vPvB-Stoff.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Bezeichnung:

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen

### 3.1. Stoffe

#### Chemische Bezeichnung

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen

CAS-Nr. 112945-52-5 resp. 7631-86-9

EG-Nr. 231-545-4

REACH-Nr. 01-2119379499-16-0000 (TPR),

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr.	M-Faktor	Hinweise
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)		112945-52-5	231-545-4	01-2119379499-16	Es liegen keine Daten vor	#

\* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist.

Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

# Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

## This substance is listed as SVHC

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen



#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	Bei Freisetzung von Produktstaub: Mögliche Beschwerden: Husten, Niesen. Betroffene an die frische Luft bringen.
<b>Hautkontakt</b>	Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
<b>Augenkontakt</b>	Mögliche Beschwerden durch Fremdkörperereffekt bedingt. Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt vorstellen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nach Aufnahme größerer Substanzmengen / bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome** keine bekannt

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Gefahren:** keine bekannt

**Behandlung:** Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver  
Löschmittel auf Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu vermeiden.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

keine bekannt

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen. Für ausreichende Löschwasserrückhaltungsmöglichkeiten sorgen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes

**Personal:**

Es liegen keine Daten vor.

##### 6.1.2 Notfallhelfer:

Es liegen keine Daten vor.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

---

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden. Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung



größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden. Gegebenenfalls Objektabsaugung.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Trocken aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Lagerklasse:**

13: Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Verwendungen; siehe Abschnitt 1.  
 Keine weiteren Informationen verfügbar

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen**

Chemische Bezeichnung	Art	Expositions-grenzwerte	Quelle
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) - einatembarer Anteil.	MAK	4 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2016)
	AGW	4 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (06 2016)
Allgemeiner Staubgrenzwert - Einatembare Staub	MAK	4 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2016)
Allgemeiner Staubgrenzwert - Alveolen gängiger Staub	MAK	0,3 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2016)
Allgemeiner Staubgrenzwert - einatembarer Anteil.	AGW	10 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (06 2016)
Allgemeiner Staubgrenzwert - Alveolen gängiger Anteil.	AGW	1,25 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (06 2016)

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Es liegen keine Daten vor.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

**Handschutz**

Zusätzliche Angaben: Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Stoff, Gummi, Leder.

Zusätzliche Angaben: Die Angaben der Materialstärke und der Durchbruchzeit ist nicht anwendbar für nicht gelöste Feststoffe / Stäube.

**Haut- und Körperschutz**

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Vorbeugender Hautschutz

**Atemschutz**

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Beim Auftreten von Staub: Staubmaske mit Partikelfilter P2

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und / oder Gesicht waschen.

Zur Gewährleistung eines optimalen Hautschutzes:

Verwendung überfetter Seifen und einer Hautcreme zur



Hautpflege. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  
Es liegen keine Daten vor.

### Umweltschutzmaßnahmen

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
Aggregatzustand	fest
Form	Pulver
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert	3,7 - 4,7 (40 g / l) (20 °C) (Suspension)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	ca. 1700 °C
Siedepunkt/Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt	nicht anwendbar (Feststoff)
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Dampfdruck	nicht anwendbar
Dichte	ca. 2,2 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Wasserlöslichkeit	> 1 mg/l
Verteilerkoeffizient(n- Oktanol/ Wasser)	nicht anwendbar
Thermische Zersetzung	> 2000 °C
Viskosität, dynamisch	nicht anwendbar
Explosivität	nicht zu erwarten in Hinblick auf die Struktur
Oxidierende Eigenschaften	nicht zu erwarten in Hinblick auf die Struktur
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Mindestzündenergie	nicht anwendbar
Stampfdichte	ca. 50 g / l
Methode:	DIN / ISO 787/11

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Keine bekannt.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungs- Produkte</b>	keine bekannt. Stabil unter normalen Bedingungen. Das Produkt unterliegt keiner gefährlichen Polymerisation.

## 11. Toxikologische Angaben Allgemeine Information:

Silikose oder andere produktspezifische Erkrankungen der



Atemwege wurden beim Umgang mit dem Produkt nicht beobachtet.

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

**Einatmen:** Es liegen keine Daten vor.  
**Hautkontakt:** Es liegen keine Daten vor.  
**Augenkontakt:** Es liegen keine Daten vor.  
**Verschlucken:** Es liegen keine Daten vor.

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

##### Verschlucken

**Produkt:** LD 50 (Ratte): > 3.300 mg/kg  
Nach einmaliger Exposition nicht giftig Mortalität trat nicht auf.  
LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg (OECD TG 401) vergleichbares Produkt, Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Komponenten:

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)

LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

##### Hautkontakt

##### Produkt:

LD 50 (Kaninchen) > 5.000 mg/kg vergleichbares Produkt, Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Komponenten:

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)

LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

##### Einatmen

##### Produkt:

LC0 (Ratte, 4 h) 0,139 mg/l (analog OECD-Methode) (experimentell maximal erreichbare Konzentration), Mortalität trat nicht auf. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Komponenten:

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)

LC0 (Ratte, 4 h) 0,139 mg/l Dampf, Staub, Nebel und Rauch

##### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

##### Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

##### Komponenten:

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)

Es liegen keine Daten vor.

##### Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

##### Produkt:

nicht reizend  
analog OECD-Methode (Kaninchen): nicht reizend Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Komponenten:

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)

analog OECD-Methode (Kaninchen): Nicht reizend

##### Schwere Augenschädigung/

##### -Reizung:

##### Produkt:

nicht reizend  
analog OECD-Methode (Kaninchen): nicht reizend Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Komponenten:

Siliciumdioxid, auf chemischem



Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	analog OECD-Methode (Kaninchen): Nicht reizend
<b>Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:</b>	
<b>Produkt:</b>	Nicht bekannt
<b>Komponenten:</b> Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Keimzellmutagenität</b>	
<b>In vitro</b>	
<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b> Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Es liegen keine Daten vor.
<b>In vivo</b>	
<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b> Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Karzinogenität</b>	
<b>Produkt:</b>	Kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung.
<b>Komponenten:</b> Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	
<b>Produkt:</b>	Kein Hinweis auf reprotoxische Wirkung.
<b>Komponenten:</b> Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	nicht klassifiziert
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition</b>	
<b>Produkt:</b>	Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
<b>Komponenten:</b> Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	nicht klassifiziert
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei wiederholter Exposition</b>	
<b>Produkt:</b>	Kein Hinweis auf reprotoxische Wirkung.
<b>Komponenten:</b> Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	nicht klassifiziert
<b>Aspirationsgefahr</b>	
<b>Produkt:</b>	nicht klassifiziert
<b>Komponenten:</b> Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	nicht klassifiziert
<b>Andere schädliche Wirkungen:</b>	Ein Expert-Judgement ergab, dass nach gegenwärtigem Kenntnisstand keine Einstufung erforderlich ist.

---

## 12. Umweltspezifische Angaben



**12.1. Toxizität**  
**Akute Toxizität**  
**Fisch**

**Produkt:** LC 50 ((Brachydanio rerio), 96 h): > 10.000 mg/l (OECD 203)  
Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

**Komponenten:**  
Siliciumdioxid, auf chemischem  
Wege gewonnen (CAS 112945-52-5  
resp. 7631-86-9)

LC 50 (Brachydanio rerio, 96 h): > 10.000 mg/l (OECD 203)  
Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Literatur

**Wirbellose Wassertiere**

**Produkt:** EC 50 (Daphnia magna, 24 h): > 1.000 mg/l (OECD 202) Die  
Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

**Komponenten:**  
Siliciumdioxid, auf chemischem  
Wege gewonnen (CAS 112945-52-5  
resp. 7631-86-9)

EC 50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 24 h):  
> 1.000 mg/l (OECD 202)  
Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Literatur

**Toxizität bei Wasserpflanzen**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**  
Siliciumdioxid, auf chemischem  
Wege gewonnen (CAS 112945-52-5  
resp. 7631-86-9)

Es liegen keine Daten vor.

**Toxizität bei Mikroorganismen**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**  
Siliciumdioxid, auf chemischem  
Wege gewonnen (CAS 112945-52-5  
resp. 7631-86-9)

Es liegen keine Daten vor.

**Chronische Toxizität**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**  
Siliciumdioxid, auf chemischem  
Wege gewonnen (CAS 112945-52-5  
resp. 7631-86-9)

Es liegen keine Daten vor.

**Wirbellose Wassertiere**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**  
Siliciumdioxid, auf chemischem  
Wege gewonnen (CAS 112945-52-5  
resp. 7631-86-9)

Es liegen keine Daten vor.

**Toxizität bei Wasserpflanzen**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**  
Siliciumdioxid, auf chemischem  
Wege gewonnen (CAS 112945-52-5  
resp. 7631-86-9)

Es liegen keine Daten vor.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbau**

**Produkt:** Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit  
sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.



### **BSB/CSB-Verhältnis**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

#### **Komponenten:**

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) Es liegen keine Daten vor.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

#### **Produkt:**

Nicht zu erwarten.

#### **12.4. Mobilität im Boden**

Eine nennenswerte Mobilität im Boden ist nicht zu erwarten.

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß den Kriterien der REACH-Verordnung kein PBT-, vPvB-Stoff.

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)

Nicht eingestufte vPvB-Stoffe

eingestufte PBT-Stoffe

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Weitere Angaben

Ein Expert-Judgement ergab, dass nach gegenwärtigem Kenntnisstand keine Einstufung erforderlich ist.

#### **12.7 Zusätzliche Angaben:**

Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor.

---

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

##### **Allgemeine Information:**

Es liegen keine Daten vor.

##### **Entsorgungsmethoden:**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen abgelagert werden. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial:

Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen. Andere Länder: Nationale Regelungen beachten.

---

### **14. Angaben zum Transport**

#### **14.1 UN-Nummer**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.5 Umweltgefahren**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar



**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

---

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**RICHTLINIE 2012/18/EU (SEVESO III) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, ANHANG I:** Nicht anwendbar

**Nationale Verordnungen**

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Als nicht wassergefährdend eingestuft Einstufung durch Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe (KBwS).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt ist keine Expositions- und Risikobewertung erforderlich, da es bezüglich Gesundheits- und Umweltgefahren nicht eingestuft ist.

---

**16. Sonstige Angaben**

**Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3:** keine

**Weitere Information**

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

**Haftungsausschluss:**

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.